

Wieviel "Fachliteratur" habt ihr daheim?

Beitrag von „ohlin“ vom 6. August 2011 15:18

Seit etwa einem Jahr kaufe ich mir auch fast konsequent 😊 nichts mehr in Printform, sondern digital bei Niekao, Lernbiene und Co. Das ist platzspannend auf dem Rechner, kann an meinen Bedarf und das Vermögen der Kinder immer wieder angepasst werden. Je mehr ich Material dieser Art nutze, umso mehr stehen die Lehrwerke und Kopiervorlagen-Hefte ungenutzt rum. Ich habe während meines Referendariats und ein wenig danach die Reihe "Bausteine Grundschule" abonniert. Die Hefte nutze ich tatsächlich häufiger, weil es sich bei den meisten Themen wirklich um welche handelt, die man im Unterricht behandelt. Aber ein BVK-Heft zum Thema Dschungel und Piraten steht eben nur rum. Bausteine zum Thema Zähne, Haustiere oder Sinne kommen regelmäßig zum Einsatz.

Von der echten Fachliteratur, also richtige Bücher wie Oerter und Montadas Entwicklungspsychologie kann ich mich aber nicht trennen. Bisher habe ich seit der 1. Examensprüfung vor fast 10 Jahren nicht mehr reingeschaut, sondern es nur für ein WE an eine Referendarin ausgeliehen. Bücher dieser Art gibt es noch ein paar. Ist bei diesen Büchern vielleicht eine Art persönlicher Wert à la "Damit habe ich mein Examen geschafft" oder so ;), der es mich nicht in den Container bringen lässt?